



Geschäftsbereich Bildung und Jugend  
Herrn Bürgermeister Vorjohann

Landeshauptstadt Dresden  
Kinderbeauftragte

GZ: KIJUB  
Bearbeiter: Frau Lietzmann  
Telefon: (0351) 4 88 21 50  
Sitz: Dr.-Külz-Ring 19  
E-Mail: alietzmann@dresden.de

Datum: 09.08.2018

## Stellungnahme zur Vorlage V2182/18

Sehr geehrter Herr Vorjohann,

ich nehme die o.g. Vorlage zur Kenntnis.

Ich weise aber darauf hin, dass die Vorlage einen Weg beschreibt, die im Kontext materieller Armut entstehende Bildungsbenachteiligung abzubauen, indem zusätzliche Ressourcen in besonders benachteiligte Gebiete gelenkt werden. Aus meiner Sicht als Kinder- und Jugendbeauftragte bleibt damit aber der Ansatz hinter dem Notwendigen zurück.

Ich empfehle eine Herangehensweise, bei der konsequent das einzelne Kind in den Mittelpunkt der Betrachtung gestellt wird. Und zwar unabhängig davon, ob das einzelne Kind in einem statistisch besonders benachteiligten Gebiet wohnt oder nicht. Es muss gelingen, die in den Folgen zwar ähnlichen, aber individuell sehr unterschiedlichen Formen der Bildungsbenachteiligung als erhöhten erzieherischen Bedarf zu begreifen und Ressourcen genau für diesen Bedarf zur Verfügung zu stellen

Mit freundlichen Grüßen

Anke Lietzmann  
Kinder- und Jugendbeauftragte